

# REITHER



## GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRlich ERSCHEINENDES  
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. · Nr. 83 · Dezember 2018 · Amtliche Mitteilungen

### AUS DEM INHALT

Goldene Hochzeiten  
Erfolgreiche Rennkart-Saison  
Firstfeier Bildungszentrum  
Gottesdienste in der Weihnachtszeit  
Reither Gemeindekalender als Beilage

### BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl



Liebe Reitherinnen  
und Reither, Gäste  
und Interessierte!

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu und auch der Jahreswechsel mit den damit verbundenen Feuerwerken steht vor der Tür. Nicht zur Freude aller.

Im siebten Jahrhundert hat der chinesische Mönch Li Tian zum Vertreiben von bösen Geistern (Seuchen, Überschwemmungen und Hunger) ein Bambusrohr mit Salpeter, Holzkohle und Schwefel gefüllt und somit den heutigen „Böller“ erfunden, mit dem heutzutage in vielen Ländern der Welt das neue Jahr begrüßt wird.

Heute werden leider keine Geister mehr erschreckt, sondern vor allem alle Wild- und Haustiere. Während das



Jeden Morgen, egal bei welcher Witterung, begleitet Thomas Hauser seine Kinder und die Kinder der Nachbarschaft mit dem Fahrrad, Roller oder zu Fuß in die Schule. Sehr vorbildlich - Danke Thomas!

Feuerwerk uns Menschen erfreuen soll, geht für Tiere die Welt unter: Sie nehmen den Lärm, die Blitze und den Schwefelgestank mitunter als lebensbedrohliche Situation wahr. Feuerwerke versetzen die Tiere in Todesangst und lösen Schockzustände und Desorientierung aus. Es dauert häufig Tage oder sogar Wochen, bis sich die Tiere von diesem Schock erholt haben.

Probleme gibt es auch nach dem Feuerwerk. Der Müll, der auf dem Boden landet, verschmutzt Feld und Flur, aber auch öffentliche Plätze. Nur wenige fühlen sich dafür verantwortlich, die Papierfetzen und Plastikteile am nächsten Tag auch wieder wegzuräumen. Diese Arbeit verbleibt dann bei den Landwirten und den Mitarbeitern von Gemeinde und Tourismusverband.

Nicht auf dem Boden landen die bei der Verbrennung entstehenden Schadstoffe. Diese Kleinstpartikel der Raketen verbleiben als Feinstaub in der Luft und stellen für viele Menschen eine gesundheitliche Belastung dar.

Gut 90 Prozent der in Österreich gezündeten Pyrotechnik werden zu Silvester in die Luft geschossen. Laut dem österreichischen Verein für Kraftfahrzeugtechnik werden damit innerhalb einer Nacht ähnliche Emis-

sionswerte erzielt wie während eines ganzen (!) Jahres durch den Auto- und Lkw-Verkehr.

**Als Bürgermeister der Gemeinde Reith bitte ich Sie daher um Folgendes:**

**Setzen Sie sich in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für ein Silvester ohne Feuerwerk ein. Wenn man mit den Kindern über diese Problematik redet, werden sie es verstehen.**

**Wer ein Herz für Tiere und die Umwelt hat, sollte das Jahresende deshalb ohne Raketen und Knallkörper feiern.**

**Unbedingt weise ich darauf hin, dass das Abfeuern von Raketen im geschlossenen Ortsgebiet ausnahmslos verboten ist!**

Ich möchte noch die Gelegenheit nutzen, um einen großen Dank an unsere Bauhofmitarbeiter, den Kommunaltechniker und die ausführenden Firmen auszusprechen. Heuer wurden wir aufgrund der herrschenden Wasserknappheit im Bereich Astberg vor eine besondere Herausforderung gestellt.

Es bestand Gefahr, dass es für die

Bewohner im Winter keine aufrechte Wasserversorgung mehr gegeben hätte. In Rekordzeit wurde daher eine neue Wasserleitung mit den dazugehörigen technischen Einrichtungen von Lindental über Unteregg bis Sonnschwendt errichtet. Dadurch ist die Wasserversorgung für die Zukunft in diesem Bereich sichergestellt. Um dieses Vorhaben in so kurzer Zeit realisieren zu können, braucht es den Einsatz, das Können und den Zusammenhalt aller. Bravo Mander!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Reitherinnen und Reithern, die sich im abgelaufenen Jahr für die Dorfgemeinschaft eingesetzt haben. Dieses Engagement ist unbezahlbar. Allen Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern danke ich für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Nur gemeinsam bringen wir etwas weiter.

Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2019. Viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Dorfzeitung.

Stefan Jöchl  
Bürgermeister

## ***Nah und Frisch Markt schließt nach 23 Jahren seine Türen***

Über 2 Jahrzehnte lang war Familie Oberlindober als Nahversorger für die Reither Bevölkerung und seine Gäste da.

Durch einen stetigen Rückgang der Nachfrage und der Konkurrenz war

man gezwungen zuzusperren.

Zum Kundenservice des Lebensmittelmarktes gehörte auch seit neun Jahren die Postpartnerstelle in Reith.

Bürgermeister Stefan Jöchl möchte sich auf diesem Wege noch einmal ganz

herzlich bei Leonhard Oberlindober und seiner Frau Andrea mit Tochter Lisa für die Arbeit als Nahversorger, Trafikant und Postpartner bedanken und wünscht der Familie weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



Leonhard & Lisa Oberlindober mit Bgm. Stefan Jöchl





## Geboren wurden:

im November ein **Stefan & Xaver** der  
Sandy und dem Stefan Gschnaller.



## Runde Geburtstage



80 Jahre wurde im September  
Adolf Erler



90 Jahre wurde im September  
Lucie Hagleitner



90 Jahre wurde im Oktober  
Rosina Thaler



85 Jahre wurde im November  
Hilde Niederacher



90 Jahre wurde im November  
Aloisia Bachler



85 Jahre wurde im November  
Josef Huber



85 Jahre wurde im November  
Gertraud Höck

### Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.  
Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel Herstellungsort: 6370 Reith und Kitzbühel.  
Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchl, 6370 Reith, Dorf 5  
Redaktion: Christine Prethaler, Telefon 65410-12. Leserbriefes entsprechen der  
Meinung des Verfassers!

### Legalisierungen in Grundbuchsangelegenheiten

können nach telefonischer Voranmeldung  
im Gemeindeamt bei Michaela Werlberger  
vorgenommen werden. Tel.: 65410 - 13

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

# Jubiläumsgabe des Landes Tirol für Ehepaare

## 50 Jahre Ehejubiläum 1968 - 2018

Bereits im Mai feierten Roswitha & Vinzenz Zeilinger ihre Goldene Hochzeit

Foto links: damals; Foto rechts: heute

Ebenfalls die Goldene Hochzeit feierten im September Frau Christine & Harald Marek aus Reith.

Wir gratulieren den beiden Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.



## Amtliche Mitteilungen

### Stellungskundmachung 2019

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001 (WG 2001), BGBl. I Nr. 146, haben alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des **Geburtsjahrganges 2001 am 22. Jänner 2019** zur Stellung zu erscheinen.

Stellungsbeginn: 07:00 Uhr  
Stellungsort: INNSBRUCK, Amtsgebäude FM Conrad, Köldererstr. 2  
Militärkommando Tirol  
Ergänzungsabteilung: 6020 INNSBRUCK, Amtsgebäude FM Conrad, Köldererstraße 4

Parteienverkehr: Mo., Di. und Do. von 09:00 bis 14:00 Uhr und Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 050201/0  
Fax: 050201/60 17440  
E-Mail: bundesheer.t@bmlv.gv.at

### Mehr Dorf, mehr Leben, mehr Reith



Gemeinde Reith bei Kitzbühel geht in einen Dorfentwicklungsprozess

„Wir wollen den Blick nach vorne richten und eine gute Basis für die Zukunft unseres Dorfes schaffen“, sagt Bürgermeister Stefan Jöchl. Er hat einen Entwicklungsprozess initiiert, der Startschuss ist bereits gefallen. „Die Bürgerbeteiligung ist uns sehr

wichtig. Nicht der Gemeinderat ist für das Leben im Ort verantwortlich, das sind schon die Menschen, die bei uns wohnen“, so Jöchl. Themen gibt es dabei viele. „Nahversorgung, Lebensqualität, Vereine und vor allem Wohnen sind nur einige der Brennpunkte. Was den Reitherinnen und Reithern genau wichtig ist, das wollen wir mit einer Befragung erfahren. Danach geht es um die Inhalte“, sagt der Bürgermeister. Er will auf keinen Fall ein Schubladenpapier präsentieren. Darum hat er sich für die Begleitung des Prozesses die Experten der GemNova geholt. „Die Bürgerbeteiligung ist nur dann gut, wenn es auch umsetzbare

Ergebnisse gibt. Darauf zielen wir ab. In Dorfabenden, Workshops, Zielgruppen-Abenden, einer Homepage, einer Bürgerbefragung und vielem mehr wollen wir einen ganz genauen Blick auf die Gemeinde Reith werfen und dann konkrete Handlungsfelder aufzeigen“, freut sich Gemeindeentwickler Magnus Gratl auf den Prozess. Bereits in wenigen Monaten sollen die Ergebnisse auf dem Tisch liegen. „Unser Ziel ist es, ein lebenswertes Dorf, wie Reith es ist, noch lebenswerter zu gestalten“, fasst Bürgermeister Stefan Jöchl zusammen. Daher auch das Motto: Mehr Dorf, mehr Leben, mehr Reith.

### Müllabfuhr und Recyclinghof

Aufgrund der Feiertage in der Weihnachtszeit hat der Recyclinghof an folgenden Tagen geöffnet:

**Montag, 24. Dezember 2018**  
von 7.30 bis 12 Uhr

**Samstag, 29. Dezember 2018**  
von 8 bis 12 Uhr

**Montag, 31. Dezember 2018**  
von 7.30 bis 12 Uhr

**Samstag, 5. Jänner 2019**  
von 8 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:  
Montag, 7.30 Uhr bis 12 Uhr  
Samstag, 8 Uhr bis 12 Uhr

Die Christbäume können bis Ende Jänner beim Recyclinghof kostenfrei abgegeben werden!

### Wichtige Tel.-Nummern!

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Feuerwehr                   | 122    |
| Polizei                     | 133    |
| Rettung                     | 144    |
| Dr. Chr. Schwentner         | 634 24 |
| Vergiftungs-Info-Zentrale:  |        |
| +43 1 406 43 43-0           |        |
| Polizeiinspektion Kitzbühel |        |
| 059 133 72 00               |        |
| Kitzbühel Tourismus:        |        |
| 0 53 56 / 666 60            |        |



# Kulturhaus- veranstaltungen

|                 |                                                    |
|-----------------|----------------------------------------------------|
| 5. Jänner 2019  | Christbaumversteigerung<br>Schützenkompanie        |
| 13. Jänner 2019 | Preisverteilung TSV – Langlauf                     |
| 3. März 2019    | Kinderfaschingsumzug –<br>anschl. Kindermaskenball |
| 4. März 2019    | Rosenmontaganz für Senioren                        |
| 8. März 2019    | Ärztetkongress                                     |
| 14. März 2019   | Öffentliche Gemeinde-<br>versammlung               |
| 29. März 2019   | Tiroler Jägerverband –<br>Info-Veranstaltung       |
| 13. April 2019  | Fischereiunterweisung                              |

*Der Bürgermeister  
und die Mitarbeiter  
der Gemeinde Reith  
wünschen allen LeserInnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!*

## Garbenheimer besuchten ihre Partnergemeinde in Reith

Die seit Jahren beliebte Wanderwoche in der Partnergemeinde Reith wurde in diesem Jahr von 32 TeilnehmerInnen wahrgenommen. Am Samstag, dem 8. September, konnte die vom Arbeitskreis Partnerschaft Garbenheim Reith zusammengestellte Gruppe von Bürgermeister Stefan Jöchl in Reith begrüßt werden. Am Sonntag fand bei strahlendem Sonnenschein das Abschlusskonzert der Musikkapelle Reith mit anschließender Maibaumversteigerung auf dem Dorfplatz statt. Bei kühlen Getränken und angenehmen Temperaturen wurde gemeinsam mit den Reithern Freunden gefeiert. Am Nachmittag teilte sich die

Wandergruppe und jede Gruppe folgte ihren individuellen Wünschen.

Am Montag ging es mit der neuen Hartkaiserbahn von Ellmau auf den Hartkaiser. Auf dem Plateau fand sich für jeden Wanderer die passende Route. Die Wege waren gut ausgebaut und der Blick in die Landschaft war berauschend. Der gemeinsame Grillabend im Restaurant „zur Andrea“ mit Reithern Freunden und den einheimischen Musikern Gidi Jöchl und Richard Schmid bildete den krönenden Abschluss des Tages.

Der folgende Tag wurde individuell genutzt, z.B. zum Stadtbummel in Kitzbühel. Abends ging es nach Ellmau in

die autofreie Bummelzeile.

Hier konnten die Teilnehmer traditionelle Handwerkskunst bewundern und regionale Speisen genießen.

Am Mittwoch hieß es wieder Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Aber alle nehmen sicher wieder schöne Erinnerungen an nette gemeinsame Stunden mit nach Hause und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen in Reith. Der Termin für die nächsten Wandertage wurde vorsorglich schon mal auf den 7.- 11. September 2019 festgelegt. (Text von Fritz Ufer)

Weitere Informationen auch unter:  
[www.akp-garbenheim.de](http://www.akp-garbenheim.de)



Foto: Klaus Klein

## Fahrrad Wettbewerb



2018 beteiligten sich 8453 TeilnehmerInnen an dem Fahrradwettbewerb

des Landes Tirol, indem sie ihre gefahrenen Kilometer notierten und in das Portal des Landes Tirol eingegeben haben.

Auch in Reith beteiligten sich 40 TeilnehmerInnen mit einem Rekordergebnis von 54.688 Radkilometern. Leider haben auch heuer wieder viele Radle-

rInnen die gefahrenen Kilometer nicht beim Gemeindeamt gemeldet und somit können wir diese leider nicht ins Ranking aufnehmen. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kann leider keine Einsicht in die Teilnehmerliste und die abgespulten Kilometer genommen werden.

## Hol dir deine Fahrradwettbewerb-Urkunde!

Für alle, die beim Tiroler Fahrradwettbewerb mitgeradelt sind, gibt es heuer wieder eine Teilnehmerurkunde zum Selberausdrucken.  
Die persönlichen Urkunden zum Tiro-

ler Fahrradwettbewerb findest du auf deiner Startseite.  
Einfach einloggen, downloaden und ausdrucken!  
Unter allen TeilnehmerInnen wurden Gutscheine verlost. Darüber freuen dürfen sich Anna Mayr, Michael Pendl, Engelbert Weiss.

## Fahrradwettbewerb 2018

| Name                | Radtyp       | Kilometer |
|---------------------|--------------|-----------|
| Schwabegger Rudolf  | E-Bike       | 3.300     |
| Ritter Georg        | E-Bike       | 2.494     |
| Feyrsinger Fritz    | E-Bike       | 2.057     |
| Achorner Egidius    | E-Bike       | 944       |
| Achorner Aloisia    | E-Bike       | 298       |
| Wimmer Franz        | Rennrad      | 6.025     |
| Rabanser Paul       | Rennrad      | 3.000     |
| Ritter Georg        | Rennrad      | 480       |
| Rabanser Paul       | Mountainbike | 5.260     |
| Schönfelder Sabine  | Mountainbike | 2.897     |
| Pendl Michael       | Mountainbike | 2.298     |
| Niederacher Josef   | Mountainbike | 2.085     |
| Mayr Josef          | Mountainbike | 1.977     |
| Mayr Anna           | Mountainbike | 1.938     |
| Engl Florian        | Mountainbike | 1.211     |
| Ritter Georg        | Mountainbike | 809       |
| Weiss Engelbert     | Mountainbike | 591       |
| Zschau Alexander    | Mountainbike | 522       |
| Jöchl Andreas       | Mountainbike | 509       |
| Werlberger Michaela | Mountainbike | 167       |

## Sprechtag

### PENSIONSVERSICHERUNGS-ANSTALT

der Kammer für Arbeiter und Angestellte Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.  
Tel.: 050 303

### SOZIALVERSICHERUNGS-ANSTALT

der gewerblichen Wirtschaft Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, Telefon 059 0905 / 3210:  
4. und 18. Jänner, 1. und 15. Februar, 1. und 15. März, jeweils von 9 bis 13 Uhr

### BEZIRKSLANDWIRTSCHAFTSKAMMER KITZBÜHEL,

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 059 292 / 2300  
Sozialversicherungssprechtag  
11. Jänner, 8. Februar, 8. März;  
jeweils von 8 bis 11 Uhr.  
Bau- u. Förderungssprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

## Bildungszentrum Reith

Nach 13 Wochen Bauzeit konnte am 5. Oktober der „Firstboschen“ auf das neue Bildungszentrum aufgesetzt werden. Das Bild zeigt die Projektbeteiligten bei der Firstfeier am 10. Oktober. Mittlerweile sind die Elektroinstallationen, sowie die Heizungs- und Sanitärinstallationen abgeschlossen.

Weiter konnten die Estricharbeiten in allen Geschossen, die Portalbauarbeiten beim Treppenhaus und die Glaserarbeiten an der Fassade bis Anfang Dezember abgeschlossen werden. Derzeit laufen die Malerarbeiten und Fliesenlegerarbeiten an, damit beim weiteren, geregelten Ablauf im kommenden Jahr die Innenausbauarbeiten gestartet werden können.

Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel bedankt sich bei allen planenden und ausführenden Firmen für die bisherige Zusammenarbeit und wünscht allen besinnliche Feiertage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.





## Stammgästecclub Kitzbühel – 40 Länder – mehr als 8000 Mitglieder

Seit 2005 lädt Kitzbühel Tourismus jedes Jahr zum Stammgästetreffen ein. Vom 21. bis 23. September genossen unsere Kitzbühel-Botschafter aus 10 Nationen ein abwechslungsreiches Programm. In Kitzbühel schritten die Gäste zur Wahlurne, um einstimmig ihren Präsidenten zu wählen. Dipl. Ing. Uwe Platz und sein Präsidium werden für die kommenden zwei Jahre die Marke Kitzbühel gerne bei jeder Gelegenheit präsentieren.

Pianistin Katharina Königsfeld unterhielt die Kitzbühel-Fans bei herrlichem Sonnenschein und einem Gamscocktail auf der Terrasse vom Hotel A-Rosa. Am nächsten Tag gondelten die Stammgäste auf den Hahnenkamm und wanderten mit Wanderführerin Gopika Pöll.

Der gemütliche Ausklang war auf der Hoheckhütte. Edi Bichler von



Von links nach rechts: Dr. Stephan Zimmermann (CH), Lex van Rijn (NL), Nicoletta Plumm (Kitzbühel Tourismus), Dipl. Ing. Uwe Platz, Präsident Stammgästecclub (D), Dipl. Ing. Peter Bruckmüller (AT), Manfred Hofer (Vorstand Kitzbühel Tourismus), Marie-Thérèse Winling (FR), Walter Oberneder (AT), Dr. Paul Wiederman (FR), Uno Helgren (SE).

Eurinos/Hundestaffel kam mit Hund Frodo, um seine Organisation vorzustellen.

Dr. Wido Sieberer zeigte unseren internationalen Gästen die Keller von

Kitzbühel und die schönsten Motive von Alfons Walde.

Wir laden unsere Kitzbühel-Fans wieder zu Ostern am 21. April 2019 ein.

**POLIZEI**

**KRIMINALPRÄVENTION**

### TÄTERVERHALTEN



Die meisten Einbrüche  
geschehen in den **Monaten  
November bis Jänner**



vorwiegend zwischen  
**17 und 21 Uhr**



**80 % der Täter brechen über  
Terrassen, Balkontüren und  
Fenster im Erdgeschoss ein**



Die Täter wollen  
**Schmuck und Wertgegenstände**



**Bargeld**

## Seniorenausflug 2018

Alle Jahre wieder freut man sich im Herbst auf die Einladung der Gemeinde Reith zum Seniorenausflug. Über 60 TeilnehmerInnen sind auch heuer wieder der Einladung gefolgt und so führte die Fahrt am Freitag, den 28. September ins Raurisertal zum Talchluss Kolm-Saigurn.

Nach dem köstlichen Mittagessen im Alpengasthof Bodenhaus in Rauris führte die Fahrt vorbei am Goldwaschplatz bis zum Naturfreunde- und Tauernhaus. Bei einem längeren Aufenthalt konnte jeder seine freie Zeit selber planen, ein schöner Spaziergang zum Ammererhof oder zum Wasserfall, eine gemütliche Rast beim Naturfreundehaus, eine Besichtigung des Nationalpark-Museums Zimmererhütte waren nur einige der vielen Möglichkeiten.

Bei der Rückfahrt über Dienten-Hochkönig wurde eine gemütliche Pause im Gasthof Moserwirt in Maria Alm ein-



Johann Peter Zimmermann, Georg Pendl und Bgm. Stefan Jöchl bei der Besichtigung im Nationalpark-Museum Zimmererhütte

gelegt, bei der sich jeder mit Kaffee und Kuchen stärken konnte.

Der Ausflug wurde wieder zu einem geselligen Miteinander und wird noch

lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an Josef Niederacher für das Engagement und die perfekte Reiseleitung.

## Der „Klimaladen“ zu Gast in der KEM Leukental

**Klima- und Energie-  
Modellregionen**  
Wir gestalten die Energiewende  
**KEM Leukental**



Die Klima- und Energiemodellregion Leukental hat in Zusammenarbeit mit dem e5-Team der Gemeinde St. Johann die Wanderausstellung „Klimaladen - Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“ in die Region geholt.

Die Ausstellung dient dazu, über die Klimaauswirkungen unseres Konsums aufzuklären und Verantwortungsbewusstsein zu wecken. Weiters werden

konkrete Anregungen für einen klimafreundlichen Konsum aufgezeigt. Der „Klimaladen“ wird vom 07.01. – 17.01.2019 im BG/BORG St. Johann und vom 21.01.- 24.01.2019 in der HAK Kitzbühel zu Gast sein. Vormittags sind alle Schulklassen herzlich eingeladen, den „Klimaladen“ zu besuchen. Am Nachmittag ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine Anmeldung unter kem@regio-tech.at ist erforderlich.

Am 21.01.2019 um 17 Uhr wird die Wanderausstellung mit der Gemeinde und der Lehrerschaft in der HAK Kitzbühel feierlich eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild vom „Klimaladen“ zu machen

und ihr Wissen beim Klima- und Energiequiz zu testen.

### Filme fürs Klima

Die Klima- und Energiemodellregion Leukental ruft dieses Jahr die Klima-Filmtage ins Leben.

An drei Abenden werden Filme zu Themen wie Klimawandel, Klimawandelfolgen und Energiewende präsentiert. Einerseits zeigen die Filme, wie rasant sich natürliche Prozesse und Landschaften durch die Eingriffe des Menschen gewandelt haben und welche Folgen daraus resultieren. Andererseits werden Projekte von Bürgern und Gemeinden vorgestellt, die durch die Nutzung erneuerbarer Energien und innovative Ideen die Welt ein kleines bisschen besser machen. Zusätzlich zur Filmvorführung sind führende Experten der Klimaforschung aus der Energiebranche und der Gemeindegearbeit eingeladen. Zusammen mit ihnen können die dargestellten Entwicklungen, aufkommende Fragen und Möglichkeiten jedes Einzelnen diskutiert werden.

Die Vorführungen finden jeweils am Freitag, den 01.02., 15.02. und 01.03. um 19:00 Uhr in der Alten Gerberei in St. Johann statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kartenreservierungen unter info@muku.at oder 0680/ 4424098.

**BRUGGER**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE  
REPARATUR • SERVICE • VERKAUF



**Wünscht frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2019**

Tel./Fax: 05356 / 73 9 63  
Mobil: 0664 / 200 67 70  
E-Mail: lois.brugger@aon.at



**ALOIS BRUGGER**  
Brunnfeld 30  
6370 Reith/Kitzb.



# Aus dem Gemeinderat

## Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

vom 2. Juli, 10. September und 9. Oktober 2018

### Gemeinderatssitzung vom 2. Juli

#### HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE REITHER WEGINTERES- SENTSCHAFTEN

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters *einstimmig*, alle Weganlagen der Reither Weggemeinschaften in die gemeindeeigene Haftpflichtversicherung aufzunehmen. Dadurch sollen die Weggemeinschaften finanziell und im Hinblick auf das Haftungsrisiko entlastet werden.

#### ERRICHTUNG EINES SPIELPLAT- ZES FÜR DIE ERSATZSCHULE

Der KT stellt sodann den provisorischen Spielplatz für die Ersatzschule vor. So sind neben einer klassischen Schaukel/Rutschen-Kombination insgesamt acht Balancegeräte angedacht, welche sich zusammen auf € 8.000 netto excl. Arbeit belaufen. Der Spielplatz kann später beim Bildungszentrum weiterverwendet werden.

Der Gemeinderat gibt die Spielplatzvariante frei.

### Gemeinderatssitzung vom 10. September

#### ANPASSUNGEN UND INDEXIE- RUNG DER GEMEINDEABGABEN

Der Gemeinderat beschließt, wie jedes Jahr die Gebühren und privatrechtlichen Entgelte nach dem Verbraucherpreisindex anzupassen.

Alle beschlossenen und aktuellen Gemeindeabgaben finden Sie auf unserer modernisierten Homepage [www.reith.eu](http://www.reith.eu)

#### BEBAUUNGSPLÄNE

**Kohlhofen - Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 818/2**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 818/2, KG Reith bei Kitzbühel. Es sind der Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes auf dem bebauten Grundstück angedacht.

### Gemeinderatssitzung vom 9. Oktober

#### SCHIBUS WINTERSAISON 2018/2019

Der Bgm. erläutert den für heuer vorgesehenen Fahrplan des Schibusses samt Preise, wobei dieser bereits mit GR Josef Dagn (Schischule) abgesprochen wurde. Die Erhöhung der Tarife beträgt voraussichtlich 2,5 % (wird ausverhandelt mit der Bergbahn AG). Die Postbus GmbH ist wie jedes Jahr flexibel bezüglich Verstärkerfahrten oder Aussetzen von Fahrten aufgrund der Witterung und es werden letztlich nur die gefahrenen Tage verrechnet.

Die Kosten werden wie jedes Jahr zwischen TVB, Bergbahn und Gemeinde Reith gedrittelt, weshalb sich voraussichtliche Kosten in Höhe von € 21.033,18 ergeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Schibussaison 2018/19.

#### WALDUMLAGEN

Bgm. und AL erläutern, dass sich das Waldumlagesystem geändert hat. So bezieht sich dieses nun nicht mehr auf den jährlichen Aufwand des Waldaufsehers der Gemeinde, sondern auf einen vom Land Tirol vorgegebenen Satz pro Hektar Wald, wobei dieser für die Waldarten unterschiedlich hoch ist - die Hektarsätze orientieren sich am durchschnittlichen Aufwand eines Waldaufsehers in Tirol. Damit vereinfacht sich das System für die Gemeinden.

Der Bgm. informiert, dass die Empfehlung von Land und Gemeindeverband ergangen ist, diese Hektarsätze zu 100 % anzuwenden, um eine tirolweit einheitliche Linie zu halten.

Aufgrund der neuen Hektarsätze wird sich die Waldumlage erhöhen. Als Ausgleich dafür soll die Landwirtschaftsförderung in zwei Schritten angepasst werden. Näheres dazu wird im kommenden Tagesordnungspunkt erläutert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann *einstimmig* die Verordnung der Waldum-

lage (siehe Homepage).

#### LANDWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Der Bgm. erläutert die Fördersummen für Reith und führt aus, dass diese wie jedes Jahr zusammengestellt wurden und sich die Fördersumme nach Indexanpassung als Ausgleich für die höhere Waldumlage von € 8.500 auf gesamt € 10.700 erhöht hat.

Der Bgm. und der Bgmstv. führen aus, dass als nächster Schritt das derzeitige Einstufungsmodell für die Förderung im kommenden Jahr angepasst werden soll. So wird überlegt, einen Sockelbetrag nach Vorbild der Gemeinde Oberndorf einzuführen und mehr auf Geländeverhältnisse, anstatt einer hohen Anzahl an Großvieh einzugehen. Grundgedanke der Förderung ist ja unter anderem die Förderung der Landwirte, welche auch ohne viel Vieh und Ertrag die Felder und damit die Landschaft erhalten und einen Ausgleich dafür bekommen.

Näheres wird noch erarbeitet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Landwirtschaftsförderung 2018.

#### DORFERNEUERUNGSPROZESS

Der Bgm. fasst zusammen, dass, wie bereits in vergangenen Sitzungen mehrfach besprochen, die Gemeinde Reith anhand des Vorbilds anderer Gemeinden im Bezirk einen Dorferneuerungsprozess starten will. Themen wurden durch die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bereits zusammengetragen. Als nächster Schritt wäre nun das Unternehmen zu wählen, welches den Prozess fachlich begleitet.

Dazu wurden insgesamt 6 Büros eingeladen, wobei 4 zum persönlichen Gespräch gekommen sind und 3 davon wiederum ein Angebot gelegt haben. Die Kosten des Prozesses werden dabei für Reith mit 55 % von maximal € 22.000 gefördert. Die Angebote belaufen sich in etwa auf diese Summe. Die Förderung kann das Land in der Sitzung im November beschließen, weshalb bis dahin der Beschluss durch den Gemeinderat zu fassen ist.

Der Bgm. informiert weiter, dass im Zuge des Prozesses in einem gemeindeunabhängigen Rahmen die Bevölke-

rung eingeladen wird, um aktiv das Dorfleben gestalten und sich einbringen zu können. Die Gemeinde spielt dabei nur insofern eine Rolle, als dass sie zu einem Teil in den Steuerungsausschüssen vertreten sein wird, um nicht realisierbare und realisierbare Projekte zu sortieren.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl führt der Bgm. aus, dass der Prozess ca. 1 1/2 Jahre in Anspruch nehmen wird und mit Frühjahr 2019 starten soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Durchführung des Dorferneuerungsprozesses und die Beauftragung der Gemnova GmbH als Prozessbegleiter zu einem Angebotspreis von € 22.344.

### **ANSCHAFFUNG EINES FÖRDERBANDES FÜR DEN SCHILIFT**

GR Josef Dagn führt aus, dass angedacht ist, den 12 Jahre alten Seil-Lift der Reither Schischule gegen ein Förderband „Wunderteppich“ zu tauschen.

Das Festhalten am Seil ist vor allem für Kinder und Schifahreranfänger umständlich, anstrengend und nicht mehr zeitgerecht, weshalb die Umstellung als wichtig erachtet wird.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **12 Ja-Stimmen und 1 Erklärung für Befangen von Schischulbetreiber GR Josef Dagn**, dass die Gemeinde Reith einen gedeckelten Betrag von maximal € 20.000 zur Errichtung des Förderbandes beisteuert bzw. in das Budget des kommenden Jahres 2019 aufnimmt, unter der Bedingung, dass der Liftankauf vom Land Tirol mit 50 % gefördert wird.

### **PACHTVERTRAG SCHÄFERHUNDEVEREIN**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig*, den Pachtvertrag mit dem Schäferhundeverein OG 92 „Wilder Kaiser“ um ein Jahr, somit bis zum 31.12.2019, zu verlängern und den Pachtzins zu indexieren.

### **VOLKSSCHULSCHIKURS**

Der Bgm. führt aus, dass heuer für alle Volksschulklassen Schikurse angedacht sind. Dadurch können auch Turnstunden geblockt/ersetzt und so-

mit der heuer fehlende Turnsaal besser kompensiert werden.

Die Direktorin hat bei der Gemeinde wie im vergangenen Jahr um finanzielle Unterstützung angesucht, wobei die Kosten und Details zur Umsetzung noch geklärt werden. Letztes Jahr konnte ein sehr kostengünstiges Angebot dank dem Entgegenkommen aller Beteiligten geschnürt werden, was auch heuer wieder versucht werden wird.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters *einstimmig*, den Schikurs in das kommende Budget 2019 aufzunehmen, nachdem die für die Gemeinde entfallenden Kosten erhoben wurden.

### **SANIERUNG PFLEGEHEIM ST. JOHANN**

Der Bgm. informiert, dass dem Pflegeheimverband insgesamt 7 Gemeinden angehören. Es ist angedacht, das alte Spitalsgebäude St. Johann zu sanieren und auf den notwendigen Stand der Technik (barrierefreie Nassräume etc.) zu bringen. Die Kosten dafür werden auf € 1,7 Mil. geschätzt, wobei € 700.000 davon das Land Tirol übernehmen wird.

Wie bekannt, kommt erschwerend hinzu, dass 2019 ein Betriebsabgang von € 650.000 erwartet wird, da die Gebühren nach Vorgabe des Landes Tirols für den Heimaufenthalt nicht entsprechend angepasst werden dürfen bzw. nur in kleinen Schritten im Zusammenhang mit der Herstellung des aktuellen Stands der Technik.

Auf Frage von GR Walter Obermoser führt der Bgm. aus, dass der Pflegeheimverband keinen weiteren Kredit zur Finanzierung aufnehmen möchte und sich somit für die Gemeinde Reith 2019 ein Gesamtbeitrag von € 127.000 (€ 77.000 Sanierung und € 50.000 Betriebsabgang) ergibt.

Der Gemeinderat nimmt die anstehenden Kosten zur Kenntnis und wird die entsprechende Summe im Budget 2019 aufnehmen.

### **WASSERVERSORGUNG ASTBERG**

Der Bgm. informiert, dass die Quelle am Hof Sonnschwendt aufgrund der heurigen langanhaltenden Trockenperiode kein bzw. nur mehr minimal Wasser führt und der Hof damit trocken liegt. Die Hofeigentümer mussten somit über den Sommer täglich Wasser

anliefern. Nun steht jedoch der Winter an und die Schipiste verläuft über dem Quellwasserbassin der Familie. Daher gilt es dringend und kurzfristig noch vor Winteranbruch, eine Lösung zu finden. Erste Besprechungen hat es mit den dafür notwendigen Grundeigentümern bereits gegeben und es ist angedacht, als ersten Teil die Hofställe Unteregg über das genehmigte Gemeindewasserprojekt mit Trink- und Löschwasser zu erschließen.

Von Unteregg bis Sonnschwendt ist kein Wasserleitungsprovisorium, sondern eine dem Stand der Technik entsprechende normale Leitung vorgesehen. Die Leitung Sonnschwendt kann künftig als Teil der über Ellmau geplanten Wasserversorgungsanlage funktionieren und ist somit ebenfalls langfristig wichtig.

Weitere Details folgen in der kommenden Gemeinderatssitzung.



## **Neuer Postpartner gesucht**

Gewerbebetriebe die Interesse haben die Postpartnerstelle in ihren Betrieb zu integrieren, melden sich bitte bei  
Bürgermeister Stefan Jöchl,  
buergermeister@reith.eu,  
für weitere Informationen.

Redaktionsschluss  
für die nächste  
Gemeindezeitung ist der

**4. März  
2019**

Alle Infos bitte  
per E-Mail an  
verwaltung@reith.eu





## Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

### „Stille Nacht, heilige Nacht“ – feiert seinen

### 200. Geburtstag

Am Heiligen Abend des Jahres 1818 erklang erstmals dieses Lied von Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr. Der damalige Hilfspriester von Oberndorf an der Salzach – Joseph Mohr – überreichte zu der Zeit dem Liedkomponisten Franz Xaver Gruber ganz unspektakulär ein Gedicht und bat ihn, dazu eine Melodie mit Solostimmen, Chor und Gitarrebegleitung zu schreiben.

Wie bei vielen Ereignissen in der Geschichte hat sich auch damals um das Weihnachtslied „Stille Nacht“ ein Kranz von Legenden gebildet. Eine davon ist sehr bekannt, wo angeblich eine Kirchenmaus den Blasebalg der Orgel angeknabbert hat und daher die

Orgel nicht mehr bespielbar war und man improvisieren musste.

Sehr schnell verbreitete sich dann dieses Lied, zunächst im Flachgau und angrenzendem Oberösterreich, meist handschriftlich und ohne Autorenangabe.

Zu dieser Zeit kam es auch durch einen Mann, der „bekannter Zillertaler“ genannt wurde, nach Tirol. Der Zillertaler Orgelbauer Carl Mauracher (1789 – 1844) verbreitete es dann in seiner Heimat, wo es schließlich durch die bekannten Sängerfamilien Rainer und Strasser rasch publik wurde. Aufführungen in Leipzig in den Jahren 1831/32 sind ebenso erwähnt wie im Jahr 1839 eine Aufführung durch die Familie Rainer in den USA – New York.

Eine weitere Verbreitung war nun nicht mehr zu stoppen, bis heute.

Es ist in rund 300 Sprachen übersetzt, wobei es zahlreiche Text- und Melodie-

varianten gibt.

Heute gehört dieses Lied zu unserer Kulturtradition. Es ist für viele Menschen Ausdruck ihres christlichen Glaubens und vermittelt die Sehnsucht nach Geborgenheit und Frieden. Die Begriffe – Liebe, Stille, Friede und Familie – haben in allen Religionen und Kulturen ihre Gültigkeit.

Ein Lied und Musikstück ohne Ablaufdatum ist zu einem Bestseller geworden.

Man hört sich davon niemals satt, obwohl es nur einer ganz bestimmten Zeit im Jahr vorbehalten ist.

„Stille Nacht, Heilige Nacht“ ist so viel mehr als nur ein Weihnachtslied. Es entstand ohne Absicht, berühmt zu werden. Es hat eine bleibende Botschaft für unser heutiges Leben – Liebe, Stille, Friede, Geburt, ich bin da, es verkündet uns den Retter aller Menschen von „Fern und Nah“.



So wünsche ich uns allen im Namen der Pfarre Reith,  
die Sehnsucht nach der Tiefe, sich auf das Wesentliche und  
die wahren Werte des Lebens zu besinnen.

Gesegnete Weihnachten 2018



## Das war der sonnige und bunte Herbst in der Pfarre



Am 6. September starteten wir mit dem Schulanfangsgottesdienst.

Die Kinder marschierten gemeinsam mit ihren LehrerInnen von der Ersatzschule zur Kirche.

Am letzten Septembersonntag erlebten wir eine wunderschöne Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchental. Jeder

trifft dort bei der Basilika ein, wie es für ihn passt oder wie man es möchte – sportliche Wanderung in aller Früh über den Römersattel, Busfahrt mit gemeinsamen Aufstieg über den Tiroler Steig oder für unsere älteren Menschen die Fahrt bis zur Wallfahrtskirche.

Gemeinsam treffen wir dann zum gro-

ßen Gottesdienst mit unserem Pfarrer, Mag. Michael Struzynski, in der Wallfahrtskirche ein.

„Rund ums Hornsang“ begleitet uns musikalisch und dies schon einige Jahre. Vergelts Gott dafür.

Am Abend des 6. Oktober feierten wir Erntedank. Die Reither Landjugend und Jungbauern voraus, mit dem Obst- und Gartenbauverein, den Kindern und Schülerinnen und Schülern, die sangen und bastelten, der Musikkapelle, den Röcklgwandfrauen und allen teilnehmenden Menschen zogen wir mit der Erntekrone in die Kirche zum Festgottesdienst.

Ein herzlicher Dank an alle für die ganze Vorbereitung und Verpflegung im „Gartlerheim“.

Am Sonntag, 14. Oktober machten sich die jüngsten Pfarrangehörigen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern auf zur Familienwallfahrt über den Astbergweg zum Plattenteich

und weiter nach Lindental und wieder zurück.

Seit vielen Jahren trifft sich die Bezirkslandjugend zu ihrem traditionellen Jahrestreffen mit einem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche.

Der Weltmissionssonntag wurde mit vielen Gottesdienstbesuchern in feierlicher Weise vom Franziskuschor aus Kitzbühel mitgestaltet. Beim anschließenden Missionsstand und Kirchplatzl mit unserem Traditionspunsch traf man sich zum Plausch und Kauf zugunsten der Weltmission.

Nacht der 1000 Lichter:

Am Abend vor Allerheiligen erstrahlten rund um die Katharinenkirche in Kitzbühel tausende Lichter zur Ein-

stimmung auf Allerheiligen.

11. November, Generationengottesdienst: Frei nach dem Motto „Neues wagen, schauen und probieren, wie es ankommt“. Die Landjugend, die katholische Frauenrunde und der Pfarrgemeinderat luden zum Gottesdienst für Jung und Alt.

Im Anschluss traf man sich im Pfarrsaal bei selbstgemachten Köstlichkeiten und allerlei Getränken.

Anerkennung für alles und Vergelt's Gott für's Mitarbeiten, Mithelfen, fürs Sponsoring, für alle Vorarbeiten und die ganze Nachbereitung.

Die feierliche Stimmung des Cäcilienkirchgangs unserer Musikkapelle und die Ministrantenfeier am Elisabethssonntag rundete das Kirchenjahr 2018 ab.



## GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT



**So., 23.12. 4. ADVENTSONNTAG**  
08.00 Uhr Rosenkranzgebet  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Mo., 24.12. HEILIGER ABEND**  
16.00 Uhr Weihnachts-Kinderandacht in Reith  
22.00 Uhr Christmette in Reith  
Musik: Reither Singkreis  
23.00 Uhr Christmette in Kitzbühel

**Di., 25.12. HOCHFEST – GEBURT DES HERRN**  
17.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst  
Musik: Orgel, Werner Reidinger, Trompete, Hermann Mitterer

**Mi., 26.12. HL. STEPHANUS**  
08.00 Uhr Rosenkranzgebet  
08.30 Uhr Heilige Messe zum Stephanitag

**Do., 27.12.**  
18.00 Uhr

**So., 30.12.**  
08.00 Uhr  
08.30 Uhr

**Mo., 31.12.**  
09.30 Uhr:

**Di., 01.01.**  
09.30 Uhr  
10.00 Uhr

**So., 06.01.**  
08.30 Uhr

## PFARRKIRCHE REITH

Ein Weihnachtssingen mit Fritz Feyrsinger und Musikfreunden

**FEST HEILIGE FAMILIE**  
Rosenkranzgebet  
Heilige Messe

**HEILIGER SILVESTER**  
Hl. Messe zu Ehren unseres Kirchenpatrons mit dem Dank zum Jahresschluss  
Musik: Bläserquartett der Musikkapelle

**NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**  
Rosenkranzgebet  
Hl. Messe zum Neujahrstag

**ERSCHEINUNG DES HERRN**  
Feierliche Sternsingermesse aller Sternsingerkinder

## Das KBW Reith bei Kitzbühel berichtet:



„Bildung bringt Farbe ins Leben.“

Anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens konnten wir Anfang Oktober zahlreiche Besucher bei der kabarettistischen Lesung „Märchenprinz gesucht“ begrüßen. Musikalisch umrahmt durch Denise Martin, erzählte uns die Autorin Ulla Baumgartner humorvoll von den Erfahrungen, die sie als Teilnehmerin der Fernsehsendung „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ machte.

Ein herzliches Danke allen, die mit uns gefeiert haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Kurz möchten wir hier erwähnen, wer sich für das KBW Reith in den letz-



ten 50 Jahren engagiert hat: Im Jahr 1968 organisierte Hans Moises, er war damals Vikar in Reith, die 1. Veranstaltung. 1970 wurde unser Pfarrsaal

eröffnet und somit fand sich auch der passende Rahmen für weitere Bildungswerkveranstaltungen. Zu dieser Zeit kümmerte sich Josef Hölzl um



die Bildungsarbeit. Ihm folgte Anna Aufschnaiter nach. Von 1981 bis 1991 leitete Hanni Laiminger die Geschicke des Bildungswerkes und von 1992 bis 2007 übernahm Rosi Sampl diese Auf-

gabe. Auch nächstes Jahr bieten wir wieder Gelegenheiten „mehr Farbe ins Leben zu bringen“ und freuen uns, hoffentlich viele ReitherInnen begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gesegnete Zeit und ein gesundes Jahr 2019.

Das Team des KBW Reith

## Familienwallfahrt zum „kleinen Tor“



Nicht das Tor im Kaiser, sondern das „Nadelöhr“ aus der Bibel stand damit

im Zentrum der schon traditionell im Herbst durchgeführten Familienwall-

fahrt! Bei herrlichem Wetter starteten Kinder und Erwachsene verschiedenen Alters bei der Hausermühle. Lieder sowie lustige bunte Bilder an jeder Station führten durch die Geschichte auf dem Weg hinauf bis zum Plattner Teich. An jeder Station waren kleine Tore aus Haselnusszweigen aufgebaut, und die Teilnehmer durften selbst probieren, durchzuschlüpfen – was natürlich erst bei der letzten Station gelang, nachdem alle vernommen hatten, worauf es ankommt... Zu Lindental gab's dann erholsames Rasten und ausgiebige Jause für alle. Der abenteuerliche Rückweg über eine Abkürzung durch Feld und Wald krönte den spannenden, erlebnisreichen Sonntagnachmittag.

## Nacht der 1000 Lichter 2018



„Habe Mut und gehe ...“ war die Aufforderung am Platz vor der Katharinenkirche, wo ein riesiges Labyrinth einlud, sich auf den Weg zur Mitte zu



machen – ein langer Weg mit vielen Kurven und Wendungen! Schon der Mitte ganz nahe, führt er doch wieder weit hinaus, bis du endlich dein Ziel,

die Mitte, erreichst. Und in der Mitte ist das LICHT! Ein schönes Symbol für unser Leben, das auch so manche Umwege, Höhen und Tiefen kennt. Jeder Weg ist wichtig, gehört dazu und kann nicht ausgelassen werden. Und mit jedem Schritt nähern wir uns dem Licht! Bei der Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober waren wir von vielen Kerzen umgeben, die uns mit ihrem Licht beschenkten. Texte zum Nachdenken und meditative Harfen- und Harmonikamusk ließen uns innehalten und verbreiteten eine wohltuende Atmosphäre. Gelingt es uns, unser inneres Licht leuchten zu lassen? Zumindest immer wieder?

Ein DANK an alle für's Dabeisein und Mithelfen!

# HÖLLZILL

ELEKTROANLAGEN

2019

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

reithnet.com

SURFEN.SCHAUEN.REDEN

Kitzbüheler Str. 6 | 6370 Reith bei Kitzbühel | +43/5356 65 491



# Schule und Jugend

## Selbstverteidigungskurs in der 3. Klasse



Die 3. Klasse absolvierte im November einen Selbstverteidigungskurs mit Herrn Juso Prosic. Er ist einer der erfolgreichsten Kampfsportler Österreichs. Wichtig ist ihm, dass sich Kinder verteidigen können, ohne Gewalt auszuüben. Die SchülerInnen waren mit großer Begeisterung dabei.



## Vom Ei zum Huhn

Viele Fragen hatten die Erstklässler an die Bäuerinnen.

Wie viele Eier legt ein Huhn?

Welches Huhn legt braune Eier, welches weiße?

Was frisst ein Huhn?

Auf sehr kindgerechte Weise beantworteten Monika und Lisi die Fragen. Ein Dank an die Bäuerinnen, die uns immer wieder auf so anschauliche Weise Dinge erklären, die heute für Kinder keine Selbstverständlichkeit mehr sind.



**Raiffeisenbank**  
Kitzbühel - St. Johann

**Bankstelle Reith**

Harald Eberharter   Marina Margreiter   Herbert Leitner



## Bankbesuch der Volksschüler

Die Kinder der Volksschule hatten an einem Vormittag die Möglichkeit, die Raiffeisenfiliale Reith zu besichtigen. Herr Leitner und Herr Eberharter öffneten bei dieser Gelegenheit den Bankomaten und verschiedene Nachtresore zur Ansicht und führten die Kinder durch die Räumlichkeiten der Bank. Als Abschlussgeschenk erhielten die jungen Besucher ein „Rutschblattl“ - ein sehr passendes Geschenk, da an diesem Tag der erste Schnee im Tal fiel.



Die Kinder der 1. Klasse mit Harald Eberharter und ihrer Klassenlehrerin Isabell Kaiser

## Schwimmkurs in der Aquarena Kitzbühel

Im November nahmen die Kinder der ersten und zweiten Klasse der VS Reith im Rahmen des Tiroler Schulsportservices an einem dreitägigen Schwimmkurs mit Herrn Werner Neszizius in der Aquarena Kitzbühel teil. Die Schüler verbesserten auf spielerische Art ihre Techniken und trainierten motiviert durch das Lehrer- und Elternteam ihre Ausdauer. Auf die Fortsetzung des Kurses im Frühjahr dürfen sich die Kinder der 1. Klasse freuen - zwei weitere sportliche Schwimmtage folgen im Februar 2019.



Kinder der 1. Klasse bei der „Wassergymnastik“ mit Isabell Kaiser und Monika Koidl



## Neues von den Reither Küken



v. l.: Stefan Jöchl - Kassier-Stv.; Regina Riser - Schriftführerin; Kerstin Schwandtner - Schriftführerin-Stv.; Heidi Meikl - Obfrau-Stv.; Theresa Zach - Obfrau; GR Monika Hager-Wild; Marion Aufschnaiter - Kassierin

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 25. Oktober wurde der

Vorstand neu strukturiert und Theresa Zach zur Obfrau gewählt.

# malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Durch Spenden und einige kleinere Vereinstätigkeiten (z.B. Schminken beim Dorffest und Weltpartag, ...) war es uns möglich, neue Bewegungselemente für unsere „Küken“ anzuschaffen.



**Kerzenschein und Tannenduft,  
rote Backen, kalte Luft.  
Glockenläuten, Kinderlachen,  
Äpfel, Wein und süße Sachen.  
Das Christkind ist schon nicht  
mehr weit, es beschert uns  
eine glückliche Zeit.  
Lasst uns freuen und besinnlich  
sein, der Zauber der Weihnacht  
macht uns alle wieder klein.**



**In diesem Sinne wünschen wir euch  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr.**



Sprungmatte und Motorik-Halbkugeln zur Förderung des Gleichgewichts und der Koordination

## Aus den Vereinen

### Liebe Biathlonfreunde,

es freut mich, dass ich auch in der Dezemberausgabe der Reither Gemeindezeitung einen kurzen Bericht verfassen darf. Wenn ihr diese Zeilen lest, sind die ersten Weltcuprennen schon Geschichte.

Die Ergebnisse stehen bereits fest und ich hoffe, dass es schöne Resultate sein werden und ich zufrieden sein kann. Die Vorbereitung ist abgeschlossen, die Qualifikationsrennen sind erledigt, der Spaß und die Freude, dass es jetzt im Weltcup losgeht, sind da. Ich fühle mich gut, habe hart trainiert, habe mir eine neue Gewehrschaft zugelegt und bin bereit für die Einsätze.

Es wird sicher kein einfaches Jahr, denn die Dichte im Biathlon hat sich gewaltig gesteigert. Bei jedem Sprint

sind es schon fast 20 Läuferinnen, die mit 0-0 durchkommen. Das heißt, du musst an dem Tag auch mit 0-0 dabei sein, eine Top-Laufleistung bringen und du brauchst selbstverständlich noch einen optimal laufenden Schi.

Wenn alles zusammenpasst, sollte es doch einige Gelegenheiten geben, bei denen ich mich mit euch und mit meinem großen Fanclub über schöne Erfolge freuen darf. Der Fanclub organisiert mehrere Fanfahrten und Public Viewings, schreibt diese rechtzeitig aus und freut sich, wenn Fans zusagen und live dabei sind.

Auch heuer ist das Programm wieder sehr dicht. Im Dezember starten wir in Pokljuka, Hochfilzen (13. bis 16.12.)



*Wir wünschen wunderschöne*  
**Weihnachten**  
*und ein gutes, neues Jahr.*

Gerne sind wir auch zwischen den Feiertagen für Sie da!



**Grobstimm & Gamper**

A-6370 Kitzbühel | Gundhabing 52 | Tel.: 053 56/663 68  
E-Mail: [info@grobstimm.at](mailto:info@grobstimm.at) | Internet: [www.grobstimm.at](http://www.grobstimm.at)



und kurz vor Weihnachten Nové Mesto. Im Jänner geht es dann nach Oberhof, Ruhpolding und Antholz. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es nach Übersee zu den Rennen in Canmore (CAN) und Salt Lake City (USA). Die Weltmeisterschaft findet heuer in Östersund (SWE) vom 07.-17.03.19 statt.

Das Finale ist dann wieder in Oslo am berühmten Holmenkollen.

Am 29.12.2018 starte ich bei der World Team Challenge in der Veltins Arena auf Schalke. 40.000 Zuschauer begleiten im Stadion einen Treffer mit „hooo“ oder einen Fehler mit „hmm“, also Gänsehaut pur und dazu noch un-

zählige Kameras und Fernsehübertragungen live in vielen Ländern.

Liebe Freunde, es wird spannend werden, ich wünsche euch eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit, viel Schwung und ein gutes Jahr 2019.

Eure Lisa

## FC Elektro Achorner Reith



### Kampfmannschaft:

Die Herbstsaison lief leider nicht nach Wunsch für den FC Elektro Achorner Reith. Nach 11 gespielten Runden hält man bei 5 Punkten und überwintert auf dem 11. Tabellenrang. In den meisten Spielen konnten wir uns trotz guter Leistungen nicht selbst belohnen, denn leider traf eine alte Fußballweisheit zu: „Wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten rein“. Aber die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg und wenn sie weiter so fleißig trainiert, kommt auch der Erfolg. Die Beteiligung bei den Trainings war meistens sehr gut und so sind wir auch zuversichtlich, dass sich das im Frühjahr positiv auswirkt. Darum hofft der FC Elektro Achorner Reith weiterhin auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen sind wir für jede Unterstützung sehr dankbar.



U8 Mannschaft vom Nachwuchsturnier in Reith

In die kommende Frühjahrssaison startet der FC Elektro Achorner Reith bereits mit einem Derby zu Hause am Sa., den 30.03.2019 gegen die zweite Mannschaft aus St. Johann.

### Nachwuchs:

Ein kleines Highlight war in der Herbstsaison das U8-Turnier in Reith in der Salon Kaiserblick Arena. Bei strahlend schönem Kaiserwetter bekamen die zahlreichen Fans viele interessante Spiele zu sehen.

Einen sehr erfolgreichen Saisonabschluss konnte unsere U8-Mannschaft verbuchen.

Die Mannschaft unserer beiden Coaches Marvin Pendl und Julian Brandner blühte so richtig auf und konnte gegen sehr starke Gegner Punkte holen und viele Tore schießen. So kann es nächste Saison weitergehen. Wir sind stolz auf euch Mädels und Jungs!

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern, Fans / Zuschauern und Helfern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch nächstes Jahr zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.

Euer FC Elektro Achorner Reith



### Gemeinsam bewegen

Mildes Herbstwetter begleitete die TeilnehmerInnen des „gemeinsam ge-

sund bewegen“-Tages am 26. Oktober. Die verschiedenen Routen führten wieder vom Ortsgebiet über Elsenstätt, dem Bichlach, Boden, Tiefenbachweg über Wimmau bis zum Ausgangspunkt Kulturhaus. Dort angekommen, erhielten alle Beteiligten eine Erinnerungsmedaille, die teilnehmerstärkste Gruppe konnte sich über einen Geschenkskorb freuen. Bei dem „Gescheit wandern Quiz“ galt es für die jüngeren TeilnehmerInnen, knifflige Aufgaben zu lösen. Am Ende durften sich alle bei einer köstlichen Suppe, Würsteln sowie Kaffee und Kuchen stärken. Ein Dankeschön der Gemeinde Reith für den Streckenproviand!

### Alpintraining für Kinder

Das Alpintraining mit Andreas Hirzinger startet am 11. Jänner 2019 und findet jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr auf der Schiwiase Reith statt. (Infos und Anmeldung unter Tel.: 0664/8339910)

### Langlauftraining

Das Langlauftraining für Kinder findet immer freitags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr auf der Langlaufloipe beim Golfplatz statt.

Das Langlauftraining für Erwachsene ist immer donnerstags um 18.30 Uhr

auf der Langlaufloipe beim Golfplatz. Geplant ist die gemeinsame Teilnahme beim Koasalauf am 10. Februar 2019!

#### Vormerktermine des Sportvereins:

13. Jänner 2019: TSV Langlauf Cross  
10. März 2019: CM Alpin und Familien- und Betriebsrennen

**Der Sportverein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, freut sich auf rege Beteiligung bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünscht besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage [www.sv-reith.at](http://www.sv-reith.at)



Foto: Gidi Achörner



**OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN**  
Reith bei Kitzbühel:

#### Frischer Apfelsaft – selbst gepresst

Heuer war wieder ein grandioses Apfeljahr, und auch die zwei Apfelbäume im Schulbereich waren voll behangen mit saftigen Früchten. So war es für die SchülerInnen der Volksschule eine willkommene Abwechslung, die Äpfel vom großen Baum im Areal des Schulneubaus zu ernten. Es wurde geschüttelt und manch Mutige kraxelten auch ein Stück, um die Äpfel zu ernten. Eifrig wurden die Eimer befüllt und zum Feuerwehrhaus getragen. Dort wurden die Äpfel sauber gewaschen und gehäckselt. Mit einer Ballonpresse, die mit Wasserdruck funktioniert, wurde frischer Apfelsaft gewonnen.



Zur großen Pause konnte die gesamte Volksschule von diesem köstlichen Saft probieren. Die Ernte vom kleinen Apfelbaum „Rudi“ mit der Sorte Kronprinz Rudolf übernahmen die Kindergartenkinder. Danach machten sich auch die KIGA-Kinder auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Auch die Kleinen waren mit Begeisterung dabei, die gewaschenen Äpfel in den Häcksler zu werfen und waren erstaunt, wie daraus der Saft gewonnen wurde. Und er war so lecker! Obmann Franz Adelsberger, Baschtei Widmoser, Moidi

Jöchl und Maria Schwabl vom OGV Reith nahmen sich für diese tolle Aktion Zeit. Ein großer Dank geht auch an Hanspeter Foidl, der Häcksler, Presse und Eimer zur Verfügung stellte, und an Andi Meikl, der für die Sicherheit bei der Ernte sorgte (Baustelle).

#### Erntedankfest und Flowerparty

Am Samstag, 6. Oktober wurde wieder für die reiche Ernte in diesem Jahr mit einem feierlichen Gottesdienst gedankt. Die Landjugend Reith trug die schöne Erntedankkrone begleitet von



**sportPRO**  
ski & golf  
Reith b. Kitzbühel

**verleih verkauf  
service**

**Wir wünschen allen ein  
frohes  
Fest**

**und einen guten Rutsch**

**ehrlich persönlich  
zuverlässig**



**HBS**  
Hausbetreuung  
Reinigung  
Steger & Oberacher

Walter Oberacher · Dorf 4 · 6370 Reith b. Kitzbühel · [www.sportpro.cc](http://www.sportpro.cc) · [info@sportpro.cc](mailto:info@sportpro.cc) · Tel. 0664 463 15 35



den Klängen der Musikkapelle Reith ins Gotteshaus. Viele Kinder nutzten am Nachmittag das Angebot vom OGV Reith, ihre Erntedankgaben mit allerlei Materialien aus der Natur mit lustigen Gesichtern, Frisuren usw. zu gestalten. Es entstanden auch heuer wieder die tollsten und einmaligsten Erntegaben, die beim Gottesdienst gesegnet wurden.

Nach der feierlichen Messe wurde im Gartlerheim weitergefeiert. Verhacketbrote, Kürbissuppe und Würstel mit selbstgebackenem Brot standen wieder auf dem Speiseplan. Mit Sturm und Co. blieb auch kein Gaumen trocken und so konnte bis in die Morgenstunden fröhlich gefeiert werden. Für den einzigartigen Sound sorgte wieder unsere alte Musikbox, und sogar das Tanzbein wurde zu später Stunde ge-

schwungen. Vielen Dank an unsere Pfarre, Musikkapelle, Landjugend und alle vom Gartenbauverein, die wieder zu diesem gelungenen Fest beitrugen.

Hol dir Ideen für den Herbst und Allerheiligen, war das Motto für den Stammtisch am 25. Oktober in der Blütenwerkstatt von Martina Schwabl. Martina begeisterte auch dieses Mal wieder mit ihren tollen Ideen und Kreationen im schönen Ambiente ihrer Werkstatt. Sie zeigte uns, wie wir mit einfachen Handgriffen, Materialien aus der Natur und ein paar besonderen Hinguckern schöne Stücke selbst gestalten können. Vom traditionellen Allerheiligen-Gesteck bis hin zu den neuesten Trends für Haus und Friedhof konnten wir uns inspirieren lassen und erhielten wertvolle Tipps

und Tricks.

Vielen Dank für das rege Interesse und an Martina für den tollen Vortrag.

Mit unserem traditionellen Abschlussstammtisch am 29. November bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für das abgelaufene Vereinsjahr. Ehrenobfrau Marianna Gschnaller zeigte uns schöne Dias vom Jahre 2000 und der Ausschuss sorgte wieder für Speis und Trank.

Wir wünschen allen ein zufriedenes Christkind, einen feinen Jahresausklang und einen glücklichen Start mit grünem Daumen für das Jahr 2019.

Obmann Franz Adelsberger  
und sein Team



Angelina Höller präsentiert stolz ihre Erntedankgabe.



Resi Kleinlercher und Marianna Gschnaller stärken sich beim Abschlussstammtisch.



## Einladung zur Christbaumversteigerung

*der Schützenkompanie  
Viertl Reith*

Samstag, 5. Jänner 2019  
Beginn: 19.30 Uhr  
Wo: Kulturhaus Reith



Versteigerung zu Gunsten des Ausbaus des neuen Schützenheimes.  
Zusätzlich erwartet Sie eine große Verlosung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eintritt frei!

# Netzwerk Naturraum Brixental



## Pulverschneerausch mit Folgen

Gerade die einheimischen Tourengeher tragen große Verantwortung dafür, auf welcher Spur den Berg hinauf gegangen und ins Tal gefahren wird. Nach den ersten Schneefällen ist es meist das Niederjoch, da gibt es schöne Almböden und rundherum kaum sogenannte Einstehplätze des Wildes.



**„Wenn ich eine Skitour mache, dann achte ich gezielt auf Sperrzonen und akzeptiere diese!“**  
Edi Welebil, Naturschutzbeauftragter des Alpenvereins.

intensiv mit dem Gebiet auseinandersetzen, bevor sie die Tour gehen. Einheimische hingegen kennen oft grundsätzlich das Gebiet und kümmern sich daher weniger um das Drumherum.

Beim Hinaufgehen ist man nicht so schnell unterwegs und hat daher eher die Möglichkeit, den Wildeinständen auszuweichen. Meist sind das Waldlichtungen. Am Gipfel oben überfällt dann aber so manchen der Pulverschneerausch und ohne zu überlegen geht es hinunter, um die besagte erste Spur im Schnee zu ziehen. Dabei werden nicht selten junge Bäume umgefahren und das Wild aufgescheucht. „Wer die erste Spur zieht, trägt enorme Verantwortung“, ist Edi Welebil überzeugt.

Seltener sind es Auswärtige, die solche Sperrzonen „übersehen“, denn sie müssen sich wirklich

## Mitten durch das Wohnzimmer

Ein jungfräulicher Schneehang – solch einer lässt jedes Tourenfahrerherz höher schlagen.

Ein tiefes „Plopp“ macht es, wenn der erste Ski in den Schnee sinkt. Plopp – plopp – mit jedem Schritt. Doch wohin führt die Spur?

Bei manchen einfach nur den Berg hinauf, den Gipfel in Sicht. Und immer wieder kommt es vor, dass diese erste Spur mitten durch eine Schutzzone für Wildtiere führt. Und dann kommen im Laufe der Tage immer weitere auf die Idee, ganz einfach dieser Spur zu folgen – und alle verscheuchen damit Rehe, Hirsche, Schneehühner und ihre Artgenossen.

Das gleiche spielt sich beim Abfahren ab: Mit mehr oder weniger hoher Geschwindigkeit rasen sie durch das Wohnzimmer der Wildtiere. Die Tiere bekommen es natürlich mit der Angst zu tun! Also – nichts wie weg! Und so wird der Speckmantel unter ihrer Haut immer magerer, das Tier immer schwächer und natürlich leiden auch die Bäume, denn von denen werden in der Verzweiflung die Rinde abgeschält und die Triebe abgenagt.

**Der Woipertouringer zeigt euch, wo ihr mit Tourenskiern den Berg hinauf und hinunter kommt ohne jemanden zu stören. Holt euch vor Antritt der Tour eine Karte bei den Tourismusbüros, den Gemeinden und Bürgerservicestellen im Brixental, im Söllland, in St. Johann, Kitzbühel, Aurach und Jochberg. .**

### *Peter Prem - Tourengeher aus Leidenschaft:*



*„Es ist extrem viel los auf den Routen im Brixental. Aber soviel Kenntnis sollte man haben, dass man in Sperrgebiete nicht hinein fährt. Zudem sind diese Gebiete ohnehin nicht attraktiv für den Tourengeher.“*



# Netzwerk Naturraum Brixental



# Der Woipertouringer

Ein Fabelwesen, welches mit den Tieren reden kann und auch die Menschen versteht. Das ist der Woipertouringer, der seit dem Jahr 2009 im Brixental unterwegs ist.

Er streift durch die Berge und hier und dort sieht man ihn. Auf Anschlagstafeln beispielsweise ist oftmals sein Portrait abgebildet. Da gibt er den Wanderern und Skitourengehern – ach was, eigentlich allen Naturnutzern – wertvolle Hinweise, wie man sich verhalten soll. Man kann ja schließlich nicht alles wissen.

**Der Rat vom Woipertouringer:** Schaut schon bei der Tourenplanung auf **www.woipertouringer.at** oder auf **www.bergwelt-miteinander.at** Da gibt es aktuelle Informationen speziell zum Tourengehen im Brixental. Der Woipertouringer hat sich dafür ordentlich in's Zeug gelegt, schließlich will er Harmonie zwischen den Wildtieren und den Naturnutzern schaffen.

UM BRIXENTAL schaffen.

Is watching you!

# Die Wohnung ohne Mauern

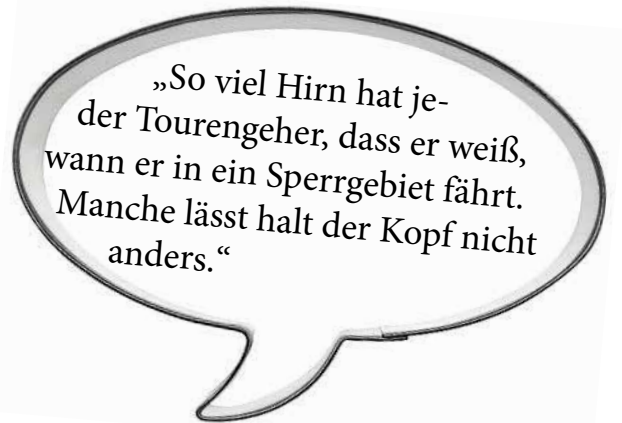
Wir wohnen in Häusern, sperren unsere Haustüren zu, damit wir nicht unliebsam von einem Menschen oder vielleicht auch von einem Tier überrascht werden.

Rehe, Hirsche, Schneehühner, Gämse – sie alle leben in ihrem Revier. Dort finden sie ihr Futter, dort können sie sich ausruhen. So wie der Mensch in seinen eigenen vier Wänden.

Den Tieren fehlt jedoch die Absperrung, jeder kann in ihr Revier eindringen – ob beabsichtigt oder aus Unwissenheit - und sie in die Flucht treiben.

Es ist naheliegend, dass auf der Flucht all das gefressen wird, was gerade am Weg liegt. So wird von den Bäumen die Rinde geschabt und gefressen.

Wald – unter Umständen wertvoller Schutzwald – wird geschädigt. Die Negativspirale beginnt sich zu drehen. Mit einer einzigen Fahrt durch das Schutzgebiet.



Johann Rieser, erfahrener Tourengeser



**Musikkapelle**  
Reith bei Kitzbühel

## Treffpunkt Musik



Am Samstag, den 17. November fand die alljährliche Cäcilienfestmesse statt. Diese wurde erstmals von Robert Jöchl dirigiert. Die freiwilligen Spenden gingen an den Sozialsprengel Kirchberg/Reith. Im Anschluss an die Cäcilienfestmesse fand die Jahreshauptversammlung statt. Dieses Jahr standen Neuwahlen auf dem Programm.

Es wurde ein neuer Ausschuss mit folgenden Mitgliedern gewählt:



Foto von links

**Beirat:** Bernhard Rabanser

**EDV-Referent:** Manuel Krabichler

**Kapellmeister-Stv.:** Maria Schablitzky

**Obmann:** Michael Jöchl

**Kassier-Stv.:** Andreas Schwabl

**Obmann-Stv.:** Andreas Schwabl

**Jugendreferentin-Stv.:** Lena Hölzl

**Kapellmeister:** Robert Jöchl

**Zeugwart:** Christiane Hagleitner und  
Stefanie Aufschnaiter

**Notenwart:** Gidi Jöchl

**Kassier:** Hannes Filzer

**Jugendreferentin:** Anna Maria  
Hechenblaickner

**Schriftführer:** Alexander Pointner

**Schriftführer-Stv.:** Andreas Meikl

In diesem Jahr ging der Ehrenpreis

der Musikkapelle für die fleißigsten Musikanten an Manfred Jöchl und an Simon Jöchl.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen unterstützenden Mitgliedern und bei der einheimischen Bevölkerung für die Besuche bei den Platzkonzerten und die herzliche Aufnahme beim Maiblasen. Einen herzlichen Dank an die Wirte, die uns verköstigt haben und an die Feuerwehr Reith, die beim Maiblasen um unsere Sicherheit bemüht war. Ebenso möchten wir uns bei allen Reither Vereinen und bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



## Feuerwehr Reith

### Ausflug

Am 28. September starteten wir in ein spannendes Ausflugswochenende Richtung Graz. Den ersten Halt legten wir am Erzberg ein, nach Besichtigung des Schaubergwerkes hatten wir noch eine spannende Hauly-Fahrt über das Erzberg-Gelände. Am Samstag ging es zur Kremsner Ölmühle, nach ausgiebiger Kernölverkostung und Führung

fuhren wir weiter zum Schloss Seggau. Dort genossen wir eine kleine Weinverkostung. Zum abenteuerlichen Abschluss trauten wir uns noch die Zipline auf dem Stoderzinken in Gröbming runter. Nach diesem Adrenalin-kick und einem kleinen Essen traten wir leider schon wieder die Heimreise an.



## Gülleinsatz

Am 15. November wurden wir zu ausgelaufener Gülle im Tiefenbach alarmiert. Nach mehreren Meldungen war klar, dass die Gülle bereits an Stein und Sonnschwendt vorbei war und sich mindestens auf Höhe Unterregg befand.

Bei der Erkundung durch unseren Einsatzleiter konnte festgestellt werden, dass der Bach im Bereich Haus noch nicht verunreinigt war. Aufgrund der gut zugänglichen Lage und der überschaubaren Wassermenge wurde entschieden, unterhalb der Brücke Unterhaus eine Tragkraftspritze in Stellung zu bringen und das gesamte Wasser abzapfen.

Das mit Gülle verunreinigte Wasser wurde in der Folge mit Hydroschild



und Wasserwerfer auf dem Feld verteilt. Somit konnte ein Einfließen des verschmutzten Wassers in die Reither Ache erfolgreich verhindert werden. Zusammen mit der Polizei wurde die Ursache der Verunreinigung gesucht und gefunden. Einem Landwirt war beim Aufbringen der Gülle ein Schlauch geplatzt, wodurch eine große Menge Gülle direkt in den daneben fließenden Bach gelangte. Der Schaden war aber bereits behoben und somit war keine weitere Verunreinigung zu erwarten.

Die Maßnahmen am Tiefenbach wurden eingestellt, nachdem das Wasser wieder in annähernd normalem Zustand war.

Nachdem gegen 16 Uhr erneut große Mengen Gülle im Bach festgestellt wurden, lies der Bezirksfeuerwehrinspektor die FF Reith erneut alarmieren. Diesmal wurde das Wasser kurz vor der Einmündung in die Reither Ache abgepumpt und auf dem danebenliegenden Feld verteilt.

Wegen der Verunreinigung und weiterer Maßnahmen wurden neben der Polizei auch der Journaldienst der BH, der Bürgermeister und der Fischereibeauftragte verständigt. Auch der Landwirt, auf dessen Feld das verunreinigte Wasser aufgebracht wurde, wurde informiert.

Feuerwehr Reith b. Kitzbühel / R. Krabichler



## Spannender Herbst



Bei traumhaftem Wetter konnten wir unsere neuen Ausschussfotos knipsen.

www.gina.at • Foto: natamu - Fotolia.com

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen euch die Skischule und der Skiverleih Reith.

Die Schule, die alle lieben!

- » Kinderskischule
- » Rennschule
- » Privatunterricht
- » Snowboardkurse
- » Langlaufkurse
- » Freeridekurse
- » Schnupperskikurse
- » HUBSI Bambini Club

**UNSERE SKISCHULE**

Josef Dagn  
Kirchweg 7 | 6370 Reith bei Kitzbühel  
Tel. und Fax: +43 5356 654 96  
office@skischule-reith.at

[www.skischule-reith.at](http://www.skischule-reith.at)





Wir lieferten uns einen spannenden 4er-Kampf in unserem Gebiet, das Jochberg, Aurach, Kitzbühel und Reith umfasst.



Die Skisaison konnten wir mit unserem ersten Gebietsskitag am Kitzsteinhorn in Kaprun einläuten.



Unseren alljährlichen Ausflug haben wir dieses Jahr nach Brixen in Südtirol gemacht. Nach intensivem Besuch des Stegermarkts haben wir einen netten und ruhigen Abend beim gemeinsamen Törggelen verbracht. Damit das Abenteuer nicht zu kurz kommt, waren wir am Sonntag in Innsbruck Lasertag spielen.



Am 11. November feierten wir in Reith gemeinsam die Generationenmesse. Ein Danke an alle HelferInnen und Mitwirkende.

## **KITZBÜHEL. Der neue Bildband von Markus Mitterer. Eine fotografische Hommage an die Gamsstadt und ihre Menschen.**

Nach fünfjähriger Schaffenszeit ist Anfang Dezember der neue, mit Spannung erwartete Bildband von Markus Mitterer erschienen. „KITZBÜHEL“ heißt das fotografische Meisterwerk, das auf knapp 300 großformatigen Seiten neben bekannten Motiven sehr persönliche, erfrischend andere sowie oft überraschende Ein- und Ausblicke bietet. Dabei hat der Kitzbüheler Fotograf seinen Heimvorteil voll ausgespielt. Er kennt die schönsten Ecken und Winkel – vor allem aber kennt er die Menschen, die hier leben und die Gamsstadt prägen. Die so entstandenen

Fotografien führen durchs Jahr und geben dem legendären Ort von Weltruf ein unverwechselbares Gesicht. Diese Hommage ist ein Muss für alle, die Kitzbühel lieben oder sich noch verlieben möchten.

### **Zahlen & Fakten Bildband „KITZBÜHEL“**

Buchformat 30 x 30 cm, 288 Seiten,  
227 Fotografien,  
ISBN 978-3-9503886-6-4,  
Preis: 55,00 EUR,

**Infos und Bestellungen unter  
[www.markus-mitterer.com](http://www.markus-mitterer.com)**





# Aktivitäten der Reither Pensionisten



5. September: Dieses Mal führte unser Ausflug nach Kramsach zum lustigen Friedhof, hier konnten wir schöne, alte Schmiedekunst und Grabkreuze aus Tirol, Südtirol und Bayern bewundern. In einem kleinen Wald gab es Grabkreuze mit humorvollen Sprüchen und auch tragische Schicksale waren zu lesen. Danach fuhren wir vorbei am Krummsee – Reintalersee zu einem Parkplatz, von hier begann unsere kurze Wanderung zum Bergelsee. Beim Landgasthof Schweiger gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen. Eine Runde um den See, in dem sich die Felswände und Fichtenbäume spiegelten. Zum Abschluss gab es Kuchen und Kaffee in Angerberg (Café Gruber).

12. September: Unser Herbstausflug führte uns zur Latschenbrennerei Valtalpinum nach Assling in Osttirol. Wir hatten eine Führung, die uns über die Geheimnisse reiner ätherischer Öle aufklärte. Der Schaugarten bot einiges an, zum Beispiel Barfußweg, Kneippanlage, Arnikabrunnen, Wasserspringschale, Zirbenkraftplatz und vieles mehr. Im Shop wurde fleißig eingekauft. Ein herrliches Mittagessen

genossen wir beim Gösser Bräu in Lienz, alle waren zufrieden. Bei der Rückfahrt kehrten wir zu Kuchen und Kaffee im Matriker Tauernhaus ein. Wir hatten wunderschönes Wetter.

26. September: Und wieder waren wir unterwegs, diesmal nach Osttirol zum Nationalpark Hohe Tauern. Ausgangspunkt war das Südportal Hohe Tauern vom Felbertauerntunnel. Zuerst wanderten wir ca. eine Stunde den Forstweg entlang, danach kam ein Steig, der uns zum Grünsee führte. Tolle Gegend mit Blick zum Venediger, rechts beim Aufstieg ein Wasserfall, das Wasser kommt vom Grünsee. Oben angekommen, bot sich eine traumhafte Kulisse, der See mit den dahinterliegenden Gipfeln. Alle waren begeistert, es war eine der schönsten Wandertouren bei traumhaftem Wetter und eine tolle Fernsicht zu den Hohen Tauern.

7. November: Bei herrlichem Wetter,

blauem Himmel, so weit man sah, begann unsere Wanderung beim Tannbühel Parkplatz. Über den Forstweg, vorbei an der Tannbühel Kapelle, bis zur Abzweigung, entweder über den gemütlichen Weg oder durch den steilen Regalm Wald; es wurde beschlossen, den steileren Weg zu gehen. Nach einiger Anstrengung erreichten wir die Obere Regalm, danach Aufstieg zur Ackerhütte, die unter den imposanten Felswänden des Ostkaiers liegt. Es war eine schöne herbstliche Abschlusswanderung.

7. November: Zum Schluss die Reither Runde, danach gemütliches Beisammensein mit einer Bildershow von unseren Aktivitäten im Jahr 2018.

7. Dezember: Weihnachtsfeier mit der Versteigerung von unseren von Mitgliedern gebastelten Weihnachtsachen, die unser Bürgermeister wie immer hervorragend führte.



## REITHER BÄUERINNEN

Elisabeth Jöchel) und natürlich der Mithilfe aller Bäuerinnen wollen wir wieder ein fester Bestandteil vom Reither Dorfleben sein.

Im März luden wir zu einer kurzen Wanderung mit anschließendem Kaffee und Kuchen beim Thainerhof ein. Im Juni hatten wir einen Stand beim Dorffest mit Germkiachl und unserer heiß begehrten Bowle.



## So schnell geht ein Jahr vorbei ...

Seit dem 9. Jänner gibt es nun auch in Reith wieder eine Ortsgruppe der Tiroler Bäuerinnenorganisation unter der Führung von Ortsbäuerin Katrin Brandstätter (Seiwald).

Gemeinsam mit dem Ausschuss (Monika Hager-Wild, Martina Aufschnaiter, Hildegard Aufschnaiter, Kerstin Schwandtner, Angelika Heim und



Im Juli waren wir mit unseren selbstgemachten Broten und „Weggei“ beim Platzkonzert der Musikkapelle Reith vertreten.

Am 10. Oktober fand die LFI-Veranstaltung „Liköre selbst gemacht“ in der Küche der Kegelbahn statt.

Am Weltspartag gab's von den Reither Bäuerinnen hausgemachte Brötchen. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen HelferInnen recht herzlich bedanken sowie allen Reitherinnen und Reithern besinnliche und frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



**EISSCHÜTZEN**  
**Reith** bei Kitzbühel

## EC-Reith – Clubmeisterschaft im Stockschießen

Nach längerer Zeit führte der EC-Reith wieder eine Clubmeisterschaft für Herren durch. Die Meisterschaft wurde mit einer Vorrunde durchgeführt, wobei sich die acht Besten fürs Finale qualifizierten.

Nach spannenden Spielen standen schließlich Michael Aufschnaiter und Josef Niederacher im Finale, wobei Michael Aufschnaiter den bisherigen Seriencubmeister Josef Niederacher bezwang. Im kleinen Finale konnte



Foto von links: Josef Niederacher, Michael Aufschnaiter, Michael Pendl

sich Michael Pendl gegen Andreas Brandstätter durchsetzen.

1. Platz und Clubmeister 2018 Michael Aufschnaiter
2. Platz Josef Niederacher
3. Platz Michael Pendl
4. Andreas Brandstätter, 5. Hans Fil-

- zer, 6. Hans Pilz, 7. Klaus Hagleitner, 8. Alois Jöchl, 9. Anton Hauser, 10. Gidi Achorner, 11. Andreas Lindebner, 12. Peter Ausserlechner, 13. Jürgen Wernicke, 14. Bernhard Wieser, 15. Paul Hechenberger, 16. Paul Rabanser, 17. Josef Jöchl, 18. Alois Jöchl, Schösser, 19. Alexander Zschau.



**Sozial- und Gesundheitssprengel**  
KIRCHBERG - REITH

## Liebe Reitherinnen, liebe Reither!

Eine merkwürdige Zeit, diese letzten Wochen eines Jahres. „Die stillste Zeit des Jahres“ wird sie genannt, manche bezeichnen sie auch als „die stillste Zeit zwischen den Jahren“. In einer Gegend wie der unseren ist dieser Schwebezustand besonders gut zu spüren. Emsig und doch gelassen bereiten sich die Menschen auf das vor, was kommen wird: die Einen auf die Wintersaison, die Anderen auf das Weihnachtsfest und viele auf beides.

Noch aber ist es ruhig und still und wir haben Zeit und Muße, nicht nur Zukünftiges zu planen, sondern auch über das Vergangene nachzudenken. Für das Team des Sozial- und Gesundheitssprengel geht ein arbeitsreiches und auch ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Einige von Ihnen, liebe ReitherInnen, haben uns kennen- gelernt und

wir durften Ihnen oder Ihren Angehörigen unterstützend zur Seite stehen und sind so ein Teil Ihres alltäglichen Lebens geworden.

Viele der Beziehungen, die wir in unserem Beruf auf diese Art aufbauen, währen jahrelang, einige Begegnungen dauern nur kurz. Hinter einer jeden steckt ein Mensch, von dem wir lernen und den wir ein Stück weit begleiten dürfen.

Abschied nehmen müssen wir alle immer wieder: Abschied von vertrauter Umgebung, von bestimmten Lebensstufen bis hin zum radikalsten, endgültigsten Abschied, den es gibt: dem Abschied vom Leben.

So haben im nun zu Ende gehenden Jahr nicht nur Familien liebe Menschen verloren, sondern auch wir

mussten Abschied nehmen von diesen Frauen und Männern, die wir in ihrer Einzigartigkeit geachtet und auch lieb gewonnen hatten.

Bevor wir alle miteinander aufbrechen zu dem Neuen, das auf uns wartet, lassen Sie uns innehalten und an die denken, die wir im vergangenen Jahr verloren haben. Ihr Andenken wird uns ein Ansporn sein, auch 2019 wieder mit vollem Einsatz für Sie da zu sein.

*In diesem Sinne wünscht Ihnen  
im Namen des ganzen Teams  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, zufriedenes  
Neues Jahr!*

*Ihr Sozial- und Gesundheitssprengel  
Kirchberg - Reith*



## Cäcilienfestmesse der Musikkapelle Reith zu Gunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg - Reith.

Die freiwilligen Spenden aus der Bevölkerung, der beachtliche Betrag von 592 Euro wurden von der Musikkapelle, wie auch schon in den vergangenen Jahren, dem Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith gewidmet. Der Vorstand und die Mitarbeiter des Sprengels bedanken sich ganz herzlich für diese großzügige Spende.



## Zivildienst im Sprengel

Ende Oktober wurde unser Zivildienner Marcel Kirchner nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die „Freiheit“ entlassen. Marcel war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeit, sein Arbeitseifer wird uns in bester Erinnerung bleiben. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 5. November 2018 den „neuen“ Zivildienner Kevin Schwertberger im Sprengel.



Marcel – danke! Kevin – willkommen!

## Präventive Seniorenberatung in Tirol

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die 70 Jahre und älter sind, können eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch nehmen. Das Land Tirol unterstützt das Angebot „Präventive Seniorenberatung in Tirol“, damit auch im Alter eine selbstständige Lebensführung in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gewährleistet werden kann. Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen, gemeinsam mit Ihnen einen Fragebogen ausfüllen und ein Beratungsgespräch führen.

### **EINIGE DIESER BERATUNGSPUNKTE KÖNNTEN SEIN:**

Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeit möglichst zu vermeiden oder hinauszuzögern?

Welches Unterstützungsangebot gibt es für mich in meiner Umgebung, damit ich trotz Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange und unabhängig zu Hause in meinen eigenen vier Wänden bleiben kann?

Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie? (z. B. Gebührenbefreiung, Pflegegeld – Erstantrag oder Erhöhungsantrag, Mindestsicherung...)

Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 ein persönliches Beratungsgespräch mit Herrn Dietmar Strobl.



Dietmar Strobl  
akademischer  
Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324  
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at





[www.quellfisch-tirol.at](http://www.quellfisch-tirol.at)  
05375/6807



Auch im Winter erfreuen wir Euch mit  
Frisch- und Räucherfischen (10-13 Uhr).

Wir wünschen unseren treuen Kunden und Freunden  
am Fischteich und im Restaurant bei Sabine

*Frohe Weihnachten*  
und ein gutes Neues Jahr, bleibt gesund!





## Erfolgreiche Rennkart Saison

... die 2-Takt-Kartsaison 2018 neigt sich dem Ende zu, nun ist es an der Zeit, ein Resümee der letzten Saison zu ziehen. Aus finanziellen Gründen war es leider nicht ganz möglich, an allen angestrebten Veranstaltungen teilzunehmen. Aber eines steht außer Frage, es war wieder eine anstrengende, tolle und erfolgreiche Saison 2018. In unserem 2. Jahr in der 2-Takt-Szene starteten wir wieder bei der DAI (Deutsch-Österreich-Italien) Trophy in der Klasse Tag (Touch and Go) Rotax senior.

Die Stationen der Trophy waren: Ala (Trentino), Rottal (Bayern), Pomposa (Ferrara), Wackersdorf (Bayern), Ala Nightrace, Ampfing (Bayern) und der Wintercup in Ala (Trentino)

Wie bereits 2017 konnten wir uns auch heuer wieder den Titel Champion DAI-Italy 2018 senior sichern. Aber der absolut größte Erfolg sind die beiden Titel in der Gesamtwertung der DAI-Trophy 2018.

**\*DAI- Champion 2018  
senior TAG overall**

**\*DAI- Champion 2018  
senior Rotax**

In Summe konnten wir wieder 4 Champion-Titel einfahren.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken. Der größte Dank gebührt

Susi für den Job als Teamchefin, Timechief und Fotografin. Vielen Dank für die Unterstützung und den Support:

k-zwei kommunikation ges.m.b.h  
VPDRacing  
DR Racing-Kart  
Kitz-Kart-Team

Und nun geht es bereits in die Planung für die Rennsaison 2019. Natürlich hätten wir noch Platz für den einen oder anderen Sponsor und würden uns sehr über eine Unterstützung freuen.

Besten Dank für euer Interesse, euer Karting-Team Hidy



Bild: Susi Trump



**Reith** bei Kitzbühel

Alle zwei Jahre treffen sich junge Musikantinnen und Musikanten, Sängerinnen und Sänger aus vier Ländern, um beim größten Wettbewerb rund um die traditionelle Volksmusik, dem Alpenländischen Volksmusikwettbewerb, ihr Können unter Beweis zu stellen. Bereits zum 23. Mal fand von 25. bis 28. Oktober in Innsbruck diese Volksmusikveranstaltung des Alpenraumes, die mittlerweile ein Fixpunkt der Volksmusikszene geworden ist, statt.

Unter der Leitung von Daniela Schablitzy, Lehrerin für Gitarre und Hackbrett, und Barbara Nöckler, Lehrerin für Zither und Querflöte, erreichte die „Saitenmusik der LMS Kitzbühel“ mit

## 21. Alpenländischer Volksmusikwettbewerb



den mehrfachen Preisträgerinnen Maria und Johanna Hetzenauer aus Reith und Leonie Freysinger aus Going das Prädikat „ausgezeichnet“.

**Wir gratulieren den erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmerinnen und deren Lehrpersonen recht herzlich.**



# Wichtige Informationen



## 1,2,3 im Sause-schritt – mit Kälte kommt der Schimmel mit

Immer wieder wenn es kalt wird, taucht er auf - der Schimmel. Schimmelsporen sind nahezu überall anzutreffen und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann wachsen sie. Hier geht es vorwiegend um Temperatur und Luftfeuchtigkeit, während mangelnde Hygiene selten der Grund für Schimmel ist. Wer ihn hat, sollte ihn loswerden und dauerhaft vermeiden.

### **Schimmel kann die Gesundheit gefährden**

In jedem vierten bis fünften Haushalt kommt es zu Schimmelproblemen. Rasche Maßnahmen sind gefragt, um Wachstum und Dauer des Aufenthaltes des unliebsamen Gastes innerhalb der eigenen vier Wände einzuschränken. Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen. Bei Kindern und Personen mit geschwächtem Immunsystem und Vorerkrankungen können allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege auftreten. Sobald Schimmel entdeckt wird, muss gehandelt werden und zuallererst die Ursache erforscht und behoben werden.

### **Schimmel braucht Feuchtigkeit**

Diese bildet sich auf kühlen Oberflächen. Besonders anfällig für den Niederschlag von Feuchtigkeit sind Stellen wie z.B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fens-

terlaibungen. Woher kommt die Feuchtigkeit? Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Wenn's dann erst mal feucht ist, ist der Schimmel oft nicht mehr fern. Denn Feuchtigkeit zusammen mit den in der Luft enthaltenen Schimmelsporen ist die ideale Grundlage für Schimmelwachstum.

**TIPP:** Regelmäßiges Lüften hilft - es hält die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig und erschwert die Bildung von Schimmel.

### **Was tun bei Schimmelbewuchs?**

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der schimmelfördernden Feuchtigkeit ab. Folgende Umstände sind unbedingt abzuklären: Woher kommt die Feuchtigkeit: Dringt Wasser durch das Erdreich in die Mauern ein? Wird richtig und ausreichend gelüftet? Oder handelt es sich um Kondenswasser, das in Wohnräumen an den kalten Wänden und Fenstern entsteht?

### **Sanierungsmaßnahmen bei leichtem Befall**

Ein geringer Schaden, der nur in einem Raum und nur etwa Handflächengroß oberflächlich auftritt, kann relativ einfach selbst behoben werden.

- Bei glatten Flächen reicht es aus, diese mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger und anschließend mit 70%igem Alkohol abzuwischen. Die Produktverträglichkeit sollte jedenfalls vorab an einer kleinen, nicht gut sichtbaren Stelle geprüft werden.
- Befallene Silikonfugen müssen entfernt werden.
- Offenporige Flächen (Putzoberflächen) sollten ebenfalls feucht und anschließend mit 70%igem Alkohol abgewischt werden. Dabei ist gut zu Lüften und die Brandgefahr zu

beachten.

- Polstermöbel und Matratzen, die mit Schimmel befallen sind, werde am besten entsorgt.
- Befallene Tapeten sind zu entfernen, die Wandfläche darunter mit Alkohol zu desinfizieren.
- Nach der Schimmelbeseitigung soll die Umgebung feucht gewischt werden. Der Wischlappen ist anschließend zu entsorgen.

### **Fachgerechte Sanierung bei großem Schimmelbewuchs**

Wenn der Schimmelbefall größer ist und in mehreren Räumen auftritt bzw. wenn sich gesundheitlich gefährdete Personen in einer Wohnung aufhalten, sollte dies nur über eine Fachfirma erfolgen.

Zusätzlich zur kurzfristigen Schimmelentfernung sind, je nach Ursache für den Schimmelbefall, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Vermeidung von Schimmel zu treffen.

### **Schimmelpilz - Vor-Ort-Beratung**

Die Schimmelpilzberatung umfasst einen Vor-Ort-Besuch mit detaillierter Aufnahme der Schimmelpilzsituation. Dabei werden sowohl gebäudetechnische Fakten erhoben als auch Benutzergewohnheiten abgefragt. Zudem erfolgt eine fotografische Dokumentation der befallenen Stellen mit begleitenden messtechnischen Untersuchungen (beispielsweise Messung der Oberflächenfeuchte, Innenthermographie etc.).

Im Anschluss an den Vor-Ort-Besuch wird ein detaillierter Beratungsbericht erstellt. Dieser beinhaltet neben der Beschreibung der aufgenommenen Daten eine Beschreibung möglicher Ursachen sowie Sanierungsempfehlungen für den konkreten Schimmelpilzbefall.

Genaue Informationen zur Beratung finden Sie auf <http://www.energie-tirol.at/energie-beratung/schimmelpilz-vor-ort-beratung/>

## Gezielte Gymnastik für Frauen und Männer!

**Wir starten im Jänner wieder durch  
Wo: Kulturhaus Reith**

Männer von 18 bis 19 Uhr,  
Frauen von 19 bis 20 Uhr,  
immer dienstags

Nähere Auskünfte erteilt Andrea Hechenberger  
Tel.: 0664 1640006  
Ganzheitliche Gesundheitsgymnastik von Kopf bis Fuß.  
„Bewegung ist die beste Medizin“



# Der Biber – Wintervorbereitung

## Der Biber im Winterschlaf? Fehlannonce!



Foto: Walter Prethaler



Foto: Philipp Larch, MSc

Bei einem Spaziergang entlang der Schwarzseebaches oder der Reither Ache kann man hier und dort die Spuren eines wieder heimgekehrten Landschaftsgestalters bestaunen. Die Rede ist vom Biber (*Castor fiber*), der Spuren wie gefällte Bäume, Biberdämme und dadurch aufgestaute Bäche (sogenannte Bibersteiche) hinterlässt.

Vor allem im Herbst ist der Biber hoch aktiv und trifft die letzten Vorbereitungen, bevor die eisigen Tage einziehen. Neue Dämme werden angelegt, um auch im Winter schwimmend an genügend Nahrung zu kommen, Bäume

werden vermehrt gefällt und Duftmarken werden gesetzt, um das Revier gegenüber familienfremden Artgenossen abzugrenzen.

Bäume und Sträucher werden gefällt, da sich der Biber in der kalten Jahreszeit ausschließlich von der Rinde dieser Gehölze, den jungen Trieben und Knospen ernährt. Deshalb ist empfehlenswert, bereits gefällte Bäume und Sträucher vor Ort zu belassen, sodass nicht noch mehr Gehölz zu Fall gebracht werden muss. Sollte man Angst um seine Privatbäume haben, kann man diese ganz einfach schützen,

indem man den Stamm mit einem ca. 1.20 m hohen Drahtgitter umwickelt. Die landschaftsgestaltende Verhaltensweise des Bibers verursacht nicht nur Ärger für manch Anrainer oder Grundstücksbesitzer – sie hat vor allem positive Rückkoppelungen für Pflanzen, Tiere und den Menschen. Man beachte, dass der Biber als „Ecosystem Engineer“ – sprich als Baumeister unserer Natur – bezeichnet wird, da durch den Bau der Dämme wieder neue Lebensräume für bereits abgewanderte Arten entstehen.

Philipp Larch, MSc

## 2 Defibrillatoren stehen in Reith zur Verfügung.



Kirchweg 3  
ALTES SCHULHAUS  
Zugang Arztpraxis

Kitzbüheler Straße 2  
KULTURHAUS Reith

RÜCKFRAGEHINWEIS Florian Feix  
Österreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Kitzbühel  
Telefon: +43 (0) 5356 / 69 10 - 15  
erstehilfe@rk-kitz.at  
www.roteskreuz.at



# Klick-Kredit

Finanzieren Sie Ihr Wunschauto, eine neue Wohnungseinrichtung oder Ihren Traumurlaub bequem mit Klick – sogar unterwegs.

Einfach online abschließen unter [sparkasse-kitzbuehel.at/klick-kredit](https://sparkasse-kitzbuehel.at/klick-kredit)



**SPARKASSE**   
Kitzbühel



## MITHILFE FÜR „ESSEN AUF RÄDERN“ GESUCHT!

Das Rote Kreuz Kitzbühel sucht Mitarbeiter für das Essen-auf-Rädern-Projekt

Das Rote Kreuz in Kitzbühel betreibt seit vielen Jahren sehr erfolgreich das Projekt „Essen auf Rädern“ in und rund um Kitzbühel. Täglich bis zu 50 Personen werden an sieben Tagen in der Woche von uns mit frisch zubereiteten Speisen versorgt. Das Rote Kreuz Kitzbühel sucht hierfür ehrenamtliche Mit-



arbeiter, welche an einzelnen Tagen von ca. 10:30 Uhr – ca. 13:30 Uhr Zeit hätten, mitzuhelfen. Wenn Sie einen Führerschein der Klasse B besitzen sowie Freude im Umgang mit Menschen

haben, sind Sie bei uns genau richtig. Florian Kaufmann vom Roten Kreuz Kitzbühel erteilt gerne weitere Auskünfte und freut sich auf Ihren Anruf unter 0664 / 115 96 81.

**GEM  
2GO**

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

**DIE WICHTIGSTEN  
INFOS  
DEINER GEMEINDE**



**ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
GEM2GO.AT**



**Die Homepage der Gemeinde Reith wurde neu aufgesetzt. Veranstaltungen, Neuigkeiten und Infos der Gemeinde können über die Gem2Go-App direkt am Handy empfangen werden.**



## Der Weihnachtsbaum im Dorf

Der Weihnachtsbaum am Dorfbrunnen kommt heuer aus dem Wald von „Zimmerau“.

Ende November wurde der Baum von den Bauhofmitarbeitern Hans und Harry und Kranfahrer Markus, Fa. Mauracher, aufgestellt.

Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei Florian Koidl für den schönen Baum.





## Geburtstagsfeier im Restaurant „Zur Andrea“



Einen geselligen Abend verbrachten die Geburtstagsjubilare am 10. Dezember im Restaurant „Zur Andrea“, wohin sie die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister mit Vizebürgermeister und Gemeinderäten, zu ihrem 75er mit Begleitung lud, den sie in diesem Jahr feiern konnten.

Auch Pfarrer Mag. Michael Struzynski nahm sich die Zeit um zu gratulieren und so wurde bei einem guten Essen nett geplaudert. Anschließend sorgte der „Gruber Zwoagsang“ für musikalische Unterhaltung und Stimmung.



*Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr !*



**holzbau**  
**hölzl**  
**HOLZBAU - ZIMMEREI** [www.holzbau-hoelzl.at](http://www.holzbau-hoelzl.at)

Zur Verstärkung unseres bewährten  
Holzbauteams stellen wir noch  
ZIMMERER-Vorarbeiter, Facharbeiter  
und Lehrlinge ein !

Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel

